Amtsblatt
der Stadt Freiberg

www.freiberg.de

Nr. 7 · 13. Juli 2018 · 26. Jahrgang

Freiberg im Silberrausch

Silberstadt Freiberg erinnert 2018 mit vielfältigen Veranstaltungen an den ersten Silberfund 1168 und die urkundliche Ersterwähnung des Ortsnamens Freiberg 1218.

www.silberrausch-freiberg.de

Abstimmung
Bürgerhaushalt

Bürgerhaushalt FREIBERG

Wo soll in Freiberg investiert werden?

Zweiter Freiberger Bürgerhaushalt gestartet – Bürger sind aufgerufen, bis 13. August mit abzustimmen

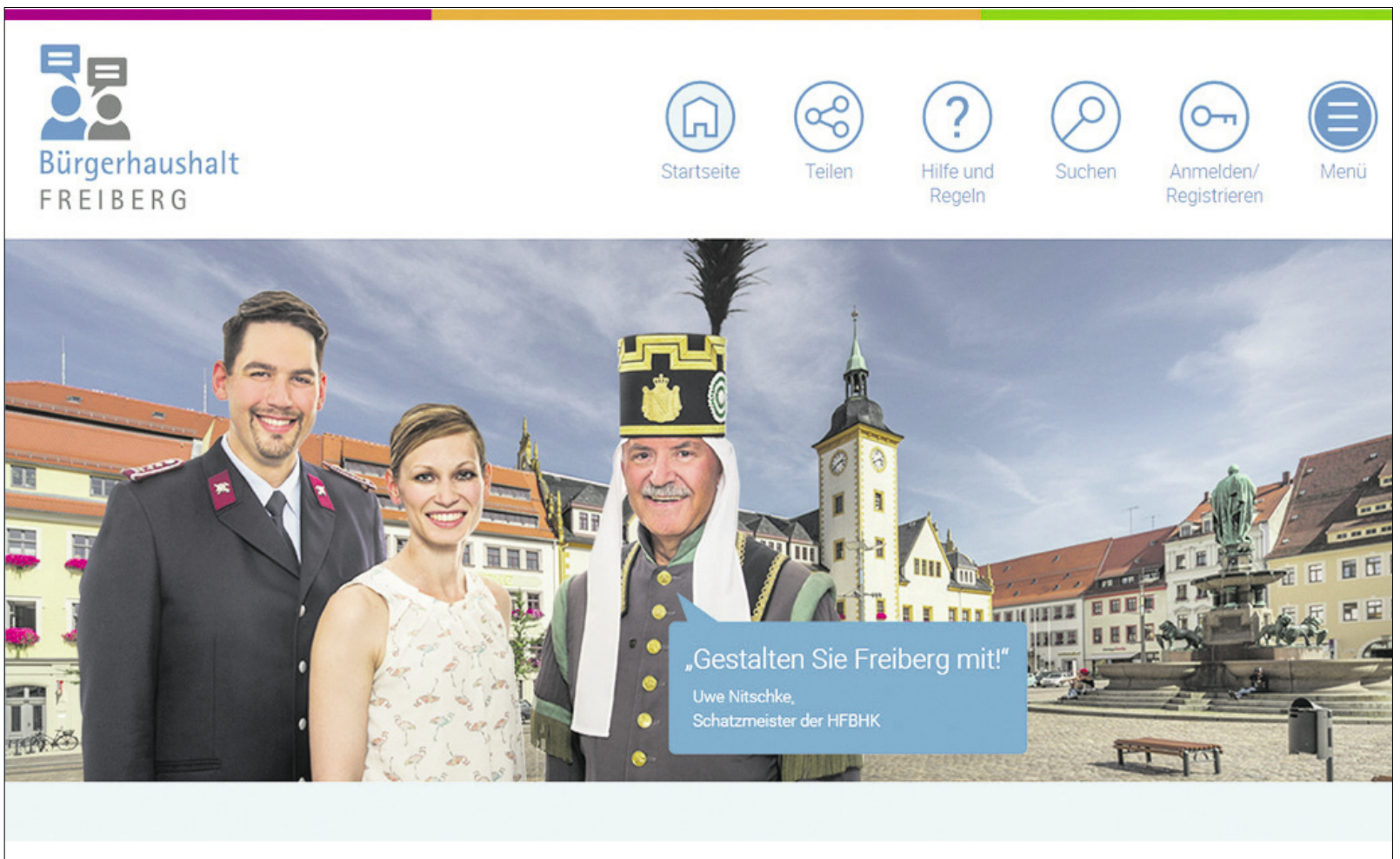
Die Meinung der Freiberger ist gefragt. Sie können mitentscheiden, wo in den kommenden fünf Jahren in Freiberg investiert werden soll. Die Bürgerinnen und Bürger können hier beim zweiten Freiberger Bürgerhaushalt bis 13. August sowohl über Vorschläge der Verwaltung abstimmen, wie auch selbst Vorschläge einbringen.

Rund 53 Millionen Euro (davon 20 Millionen Euro Eigenmittel) stehen im Mittelfristigen Investitionsprogramm der Stadt (MIP) zur Verfügung – entscheiden Sie mit, welche Projekte aufgenommen und umgesetzt werden.

Gestartet ist der zweite Bürgerhaushalt Anfang dieser Woche mit einer Auftaktveranstaltung. Oberbürgermeister Sven Krüger und Kämmerin Viola Schönherr informierten gemeinsam über mögliche Vorhaben und Maßnahmen. „Wir können uns in Freiberg zwar viel, aber doch nicht alles leisten. Deshalb müssen wir Prioritäten setzen. Das wollen wir gemeinsam mit allen Freibergerinnen und Freibergern tun“, lädt OB Krüger ein.

Abstimmen können ausschließlich in Freiberg gemeldete Bürger/innen sowie in Freiberg Steuerpflichtige. Dazu ist bei der Abstimmung neben Vor- und Nachname auch die komplette Anschrift anzugeben. Damit wird eine Mehrfachabstimmung durch Einzelne ausgeschlossen, denn jeder kann dies nur einmal tun.

www.bürghaushalt-freiberg.de



Screenshot Startseite www.bürghaushalt-freiberg.de | w3work

Kreuzen Sie hier an, ob Ihnen eine Maßnahme gefällt oder nicht.

lfd. Nr.	Maßnahme	Auszahlungen in T€	Einzahlungen in T€	Eigenanteil in T€	Beschreibung der Maßnahme	gefällt mir	gefällt mir nicht
01	Neubau einer Kindertageseinrichtung	4.108,7	1.758,7	2.350,0	In der Bahnhofsvorstadt soll auf der Berthelsdorfer Straße/ Buchstraße eine neue Kindertageseinrichtung gebaut werden. Geplant sind 39 Kinderkrippen- und 81 Kindergartenplätze für Kinder ab dem ersten Lebensjahr.	○	○
02	Kindertageseinrichtung „Villa Kunterbunt“ erweitern	5.600,0	1.900,0	3.700,0	Die Kita „Villa Kunterbunt“ auf der Dr. Külz-Straße 15 soll einen Erweiterungsbau erhalten. Ziel ist es, 120 zusätzliche Kinderkrippen- und Kindergartenplätze zu schaffen.	○	○
03	Erweiterungsbau für die Grundschule/Oberschule „Clemens Winkler“	5.000,0	2.000,0	3.000,0	Für die Grundschule/Oberschule „Clemens Winkler“ auf dem Wasserberg ist ein Anbau geplant: Dadurch entstehen zusätzliche Klassenräume sowie weitere Horträume. Räumlichkeiten u.a. für eine Mensa, Ausgabeküche, Bibliothek und Gruppenräume sind ebenso vorgesehen.	○	○
04	Anbau für FFw Zug	708,0	360,0	348,0	Im Stadtteil Zug soll für die Freiwillige Feuerwehr Zug auf der Haldenstraße ein Anbau mit zwei zusätzlichen Stellplätzen entstehen, alternativ wird ein Neubau des Feuerwehrgerätehauses an anderer Stelle im Stadteil Zug geprüft.	○	○
05	Anbau für FFw Kleinwaltersdorf	252,0	104,7	147,3	Für die FFw Kleinwaltersdorf im gleichnamigen Stadtteil Freibergs wird ein zweigeschossiger Anbau vorgeschlagen. Darin sollen Sozialräume, ein Archiv sowie ein Büro des Wehrleiters unterkommen.	○	○

www.bürgerhaushalt-freiberg.de

Abstimmung
Bürgerhaushalt

Kreuzen Sie hier an, ob Ihnen eine Maßnahme gefällt oder nicht.

lfd. Nr.	Maßnahme	Auszahlungen in T€	Einzahlungen in T€	Eigenanteil in T€	Beschreibung der Maßnahme	gefällt mir	gefällt mir nicht
06	Neubau einer 4-Feld-Sporthalle Friedeburg	13.573,0	5.429,2	8.143,8	Im Stadtteil Friedeburg steht der Bau einer 4-Feld-Sporthalle für den Schul- und Vereinssport zur Wahl. Dieser soll die Kapazität der Turnhallen der Grundschule „Carl Böhme“ sowie der Oberschule „Gottfried Pabst von Ohain” erweitern.	○	○
07	Neue Drehleiter FFw	800,0	313,0	487,0	Bei der FFw Freiberg ist für Drehleiter DLK 23-12 ein Ersatz vorgesehen. Grund hierfür ist die Höchstnutzungsgrenze, die für mehrere Hauptbaugruppen erreicht wurde. Außerdem gibt es Probleme beim Kauf von Ersatzteilen, auch einzelne Teile auszuwechseln, ist teuer.	○	○
08	Ersatz eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs FFw	370,0	182,0	188,0	Für die FFw Freiberg ist der Ersatz eines Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 mit erweiterter Ausrüstung für technische Hilfe (beinhaltet Schere und Spreizer mit Akku) geplant. Das vorhandene Fahrzeug ist in die Jahre gekommen - es ist 20 Jahre im Einsatz gewesen.	○	○
09	Neuer Gerätewagen Logistik mit Staffelkabine und Ladebordwand	250,0	46,0	204,0	Für die FFw Freiberg soll ein Gerätewagen, um Schaummittel und Sonderlöschmittel zu transportieren sowie Geräte für die Höhenrettung und Gruppenrettung verladen zu können, angeschafft werden.	○	○
10	Schulhofumgestaltung Grundschule Körner	210,0	140,0	70,0	Der Schulhof der Grundschule „Theodor Körner“ soll umgestaltet werden - Spielgeräte sollen erneuert und die Rasenfläche neugestaltet werden.	○	○
11	Ausbau der Moritzstraße	787,7	154,2	633,5	In der Moritzstraße, in der Altstadt Freibergs, wird angeregt, das Teilstück zwischen Herder- und Burgstraße auszubauen. Dabei soll das historische Erscheinungsbild der Straße wiederhergestellt werden.	○	○
12	Ausbau der Pfarrgasse	1.807,5	284,0	1.523,5	Die Pfarrgasse in der Freiberger Altstadt soll wieder intaktgesetzt werden: Fahrbahn sowie Gehwege auf dem Teilstück zwischen Terrassengasse und Donatsgasse sollen ausgebaut werden. Gleichzeitig sollen Längsparkplätze entlang der Straße angelegt werden.	○	○
13	Ausbau der Kleinen Hornstraße	570,0	123,6	446,4	In diesem Bauabschnitt der kleinen Hornstraße soll das Teilstück zwischen Wasserturmstraße und Donatsgasse ausgebaut werden. Ziel soll es sein, die Straße wieder intakt zu setzen und die Gehwege zu asphaltieren.	○	○
14	Humboldtstraße sanieren	1.378,2	473,7	904,5	Es ist geplant, die Humboldtstraße, gelegen im Stadtteil Freiberg Süd, zu sanieren. Dazu zählt es, den Straßenzug zu bepflanzen und Parknischen zu geschaffen, um so die Straße insgsesamt aufzuwerten.	○	○
15	Freizeitfläche Saubachweg umgestalten	345,0	230,0	115,0	Freizeitfläche Saubachweg in der Nähe der Altstadt: Die derzeit vorhandene Grünfläche soll zu einem Spielplatz umgestaltet werden. Geplant ist außerdem, verschiedene Spielgeräte aufzustellen.	○	○
16	Gestaltung des Rosengartens	170,0	114,0	56,0	Der Rosengarten im Freiberger Tierpark soll neu bepflanzt und damit neugestaltet werden.	○	○
17	Sanierung der Pferdeschwemme	685,0	456,0	229,0	Im Freiberger Johannispark soll die Pferdeschwemme saniert werden. Dazu wird die Fläche entschlammt und anschließend neu bepflanzt.	○	○

Impressum

Herausgeber:
Universitätsstadt Freiberg
Oberbürgermeister Sven Krüger
Obermarkt 24, 09599 Freiberg
Redaktion und Amtlicher Teil:
Katharina Wegelt,
Pressesprecherin der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.
Lisanne Matthiesen,
Mitarbeiterin der Pressestelle der Stadt Freiberg
Telefon: 03731/ 273 104
Fax: 03731/ 273 73 104
E-Mail: pressestelle@freiberg.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.
Satz: satzpunkt HÖNIG, Nonnengasse 31a,09599 Freiberg
Druck: DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Vertrieb: VBS Logistik GmbH, Carolastr. 2, 09111 Chemnitz
Auflagenhöhe: 25.000
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Freiberg und der Stadtteile.
Alle Rechte beim Herausgeber.
Nächstes Amtsblatt: 27. Juli

www.bürgerhaushalt-freiberg.de

Abstimmung
Bürgerhaushalt

Kreuzen Sie hier an, ob Ihnen eine Maßnahme gefällt oder nicht.

lfd. Nr.	Maßnahme	Auszahlungen in T€	Einzahlungen in T€	Eigenanteil in T€	Beschreibung der Maßnahme	gefällt mir	gefällt mir nicht
18	Wiederaufbau des Hornbrunnens	60,0	30,0	30,0	Das Denkmal des Hornbrunnens soll wieder aufgebaut werden. Dazu müssen die vorhandenen Segemente des alten Brunnens weiter saniert werden. Erste Bauteile sind bereits von Steinmetzmeistern bearbeitet und an alter Stelle wieder errichtet worden.	○	○
19	Siedlersteg ausbauen	317,5	0,0	317,5	Im Ortsteil Halsbach ist geplant, die Straße Siedlersteg auszubauen. Dies ist notwendig, da sie sich momentan in einem schlechten Zustand befindet und der Unterhaltungsaufwand außerdem hoch ist.	○	○
20	Straße Walterstal sanieren	2.101,6	1.244,0	857,6	Die Straße Walterstal in Kleinwaltersdorf soll weiter saniert werden. Dazu zählt der Ausbau des Teilstücks zwischen der FFw Walterstal und der Haltestelle Feuerlöschteich. Im weiteren Verlauf ist dann das Teilstück zwischen Haltestelle Feuerlöschteich und der B101 dran.	○	○
21	Ausbau der Dorfstraße im Ortsteil Zug	955,7	237,0	718,7	Es ist geplant, die Dorfstraße im Freiberger Ortsteil Zug weiter zu sanieren: Hierbei soll das Teilstück zwischen Hauptstraße und der Einmündung Haldenstraße ausgebaut werden.	○	○
22	Brander Straße sanieren	1.233,4	691,7	541,7	Notwendig ist es, die Brander Straße im Süden der Stadt zu sanieren. Hauptgrund sind Verwerfungen (Brüche und Sprünge) im Naturstein.	○	○
23	Forstweg weiter sanieren	645,4	248,8	396,6	Beim Forstweg im westlichen Teil Freibergs gilt es, die bereits begonnene Sanierung fortzusetzen: Wird das Teilstück zwischen Karl-Kegel-Straße und bis zum Ende der Wohnbebauung/Beginn Gartenanlage ausgebaut, wäre der Forstweg bis auf einen letzten Abschnitt im unteren Teil saniert.	○	○
24	Dammstraße erneuern	1.999,3	1.115,1	884,2	Es ist geplant, die Dammstraße, südlich der Altstadt gelegen, zu sanieren: Zuerst soll der Teil zwischen Gabelsberger Straße und Silberhofstraße erneuert werden. Danach folgt das Teilstück zwischen Silberhofstraße und Frauensteiner Straße. Schließlich soll das Straßenstück zwischen Berthelsdorfer Straße und Gabelsberger Straße instand gesetzt werden.	○	○
25	Sehbehindertensignalisierung installieren	25,0	0,0	25,0	Auch in die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer könnte investiert werden: Für den Bereich Frauensteiner Straße/ Schönlebestraße südöstlich der Altstadt wird eine Sehbehindertensignalisierung vorgeschlagen.	○	○
26	Johann-Sebastian-Bach-Straße ausbauen	684,6	0,0	684,6	Auch die Johann-Sebastian-Bach-Straße in der Nähe des Tierparks wird als mögliche Maßnahme vorgeschlagen: Hier soll das Teilstück zwischen Goethestraße und Lessingstraße ausgebaut werden.	○	○

Soll neu gestaltet werden: der Rosengarten im Tierpark.

Funktioniert nicht richtig: der Brunnen auf der Burgstraße.

Müsste saniert werden: die Moritzstraße. Fotos: SE, PS

www.bürgerhaushalt-freiberg.de

Abstimmung
Bürgerhaushalt

Kreuzen Sie hier an, ob Ihnen eine Maßnahme gefällt oder nicht.

lfd. Nr.	Maßnahme	Auszahlungen in T€	Einzahlungen in T€	Eigenanteil in T€	Beschreibung der Maßnahme	gefällt mir	gefällt mir nicht
27	Tschaikowskistraße sanieren	990,5	453,2	537,3	Auch bei der Tschaikowskistraße im Südwesten der Stadt ist eine Sanierung angedacht: Zu Beginn soll das Teilstück zwischen Maxim-Gorki-Straße und Karl-Kegel-Straße, einschließlich Stichstraße, erneuert werden. Anknüpfend daran soll das Teilstück zwischen Stichstraße und Karl-Kegel-Straße saniert werden.	○	○
28	Albert-Einstein-Straße erneuern	830,9	385,8	445,1	Die Albert-Einstein-Straße auf dem Wasserberg ist ebenfalls sanierungsbedürftig: Es wird vorgeschlagen, zuerst das Teilstück zwischen Brunnenstraße und Karl-Günzel-Straße zu sanieren. Dann soll das Straßenstück zwischen Karl-Günzel- und Karl-Kegel-Straße erneuert werden.	○	○
29	Straße der Einheit ausbauen	2.150,2	1.046,4	1.103,8	Ein weiterer Vorschlag ist, die Straße der Einheit im Westen der Stadt zu sanieren. Begonnen wird mit dem Teilstück zwischen Anton-Günther-Straße und Mühlweg/Karl-Günzel-Straße. Dann ist vorgesehen, das Teilstück zwischen Mühlweg/Karl-Günzel-Straße und Karl-Kegel-Straße instandzusetzen.	○	○
30	Kreuzungsumbau B173/Am Ostbahnhof/Ladestraße	905,0	600,0	305,0	Zur Wahl steht auch der Umbau einer Kreuzung an der B173/am Ostbahnhof/Ladestraße: Ziel dabei ist es, das Gewerbegebiet Davidschacht zu erschließen und an das Verkehrsnetz anzubinden.	○	○
31	Errichtung einer Lichtsignalanlage	60,0	0,0	60,0	Ein weiterer Vorschlag, der zur Abstimmung steht, ist es, eine Lichtsignalanlage an der Kreuzung Forstweg/Karl-Kegel-Straße im westlichen Teil der Stadt zu errichten, damit Verkehrsteilnehmer die Straße sicher überqueren können.	○	○
32	Brücke F22 Hainichener Straße sanieren	378,3	253,7	124,6	Einen derzeit hohen Unterhaltungsaufwand weist die Brücke F22 (Straßenbrücke über den Waltersbach im Ortsteil Kleinwaltersdorf) auf, so dass eine Sanierung vorgeschlagen wird.	○	○
33	Schleierbrunnen Burgstraße grundhaft ertüchtigen	20,0	0,0	20,0	Da der Schleierbrunnen (im Volksmund Froschbrunnen) auf der Burgstraße, ein Wasser-, Wind-Spiel-Brunnen in Höhe der Gaststätte „Stadtwirtschaft“, momentan nicht funktionstüchtig ist, steht zur Abstimmung, ob er grundhaft ertüchtigt werden soll.	○	○
34	Hochwasserschutz des Münzbachs weiter ausbauen	5.311,7	2.000,0	3.311,7	Auch der Hochwasserschutz im Münzbachtal im Abschnitt zwischen den Brücken C5 und C7 (etwa von Höhe des Hauses Nr. 83 bis ehemaliges Schössergut) soll weiter vorangetrieben und an die vorangegangene Baumaßnahme angeknüpft werden. Sohle und Gewässerrand sollen befestigt werden, um das Abflussprofil zu verbessern.	○	○
35	Hochwasserschutzmaßnahmen im Stadtteil Zug	15.432,7	7.443,9	7.988,8	Durch verschiedene Einzelmaßnahmen – unter Einbeziehung des Hütten- und Biberteiches – soll der Hochwasserschutz für ganz Freiberg verbessert werden.	○	○

Eigene Vorschläge

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Nach Ihrer Entscheidung füllen Sie bitte den Coupon aus und senden die Seiten bis 13. August an:

Name . . . . . .

Straße . . . . . .

PLZ/Ort . . . . . .

Unterschrift . . . . . .

Stadtverwaltung Freiberg
Büro des Oberbürgermeisters
Obermarkt 24
09599 Freiberg

Jede Stimme zählt! Gestalten auch Sie Freiberg mit!

www.bürgerhaushalt-freiberg.de